# Thun: Mann leblos bei Gleisen aufgefunden

**Am Samstagmorgen ist in der Nähe des Bahnhofs in Thun bei den Geleisen ein lebloser Mann aufgefunden worden. Der Verstorbene ist formell noch nicht identifiziert. Nach bisherigen Erkenntnissen steht ein Unfall im Vordergrund.**

Am Samstag, 24. August 2019, gegen 0655 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung ein, dass in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs in Thun Richtung Spiez gesehen eine Person neben den Geleisen liege. Die umgehend ausgerückten Einsatz- und Rettungskräfte fanden vor Ort eine leblose, männliche Person vor. Ein Notarzt konnte bei ihr nur noch den Tod feststellen. Der Verstorbene ist formell noch nicht identifiziert, es bestehen jedoch konkrete Hinweise auf dessen Identität.

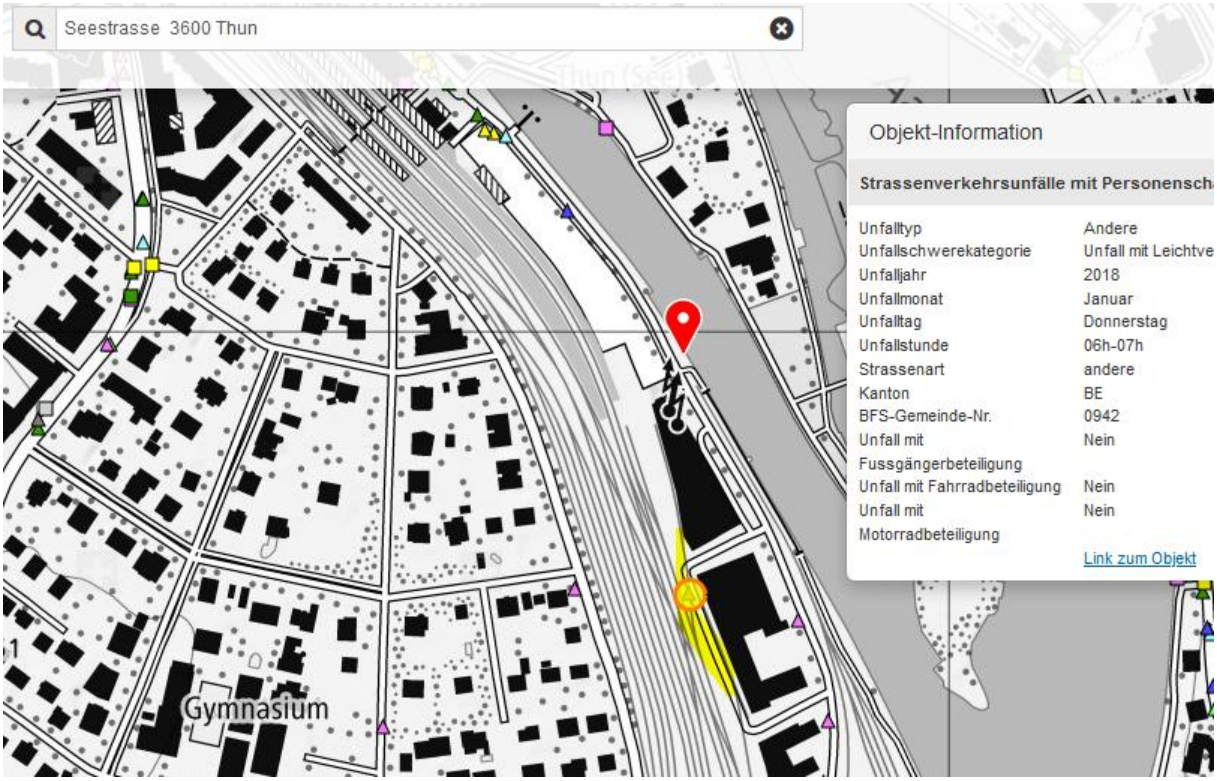
Nach bisherigen Erkenntnissen steht ein Unfallgeschehen im Vordergrund. Demnach dürfte sich der Mann zuvor im Bereich der Bahngleise bei der Seestrasse aufgehalten haben, als er von einem Zug erfasst wurde.

Weitere Ermittlungen zur Todesursache bei dem Mann sowie zum Hergang und den Hintergründen der Ereignisse sind unter der Leitung der Regionalen Staatsanwaltschaft Oberland im Gang.

Regionale Staatsanwaltschaft Oberland

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2019/08/20190825_1201_thun_mann_leblosbeigleisenaufgefunden

der Unfall ist nicht in der Asta-Karte erfasst, wird als **Bahn**unfall und nicht als **Fussgänger**unfall eingestuft...

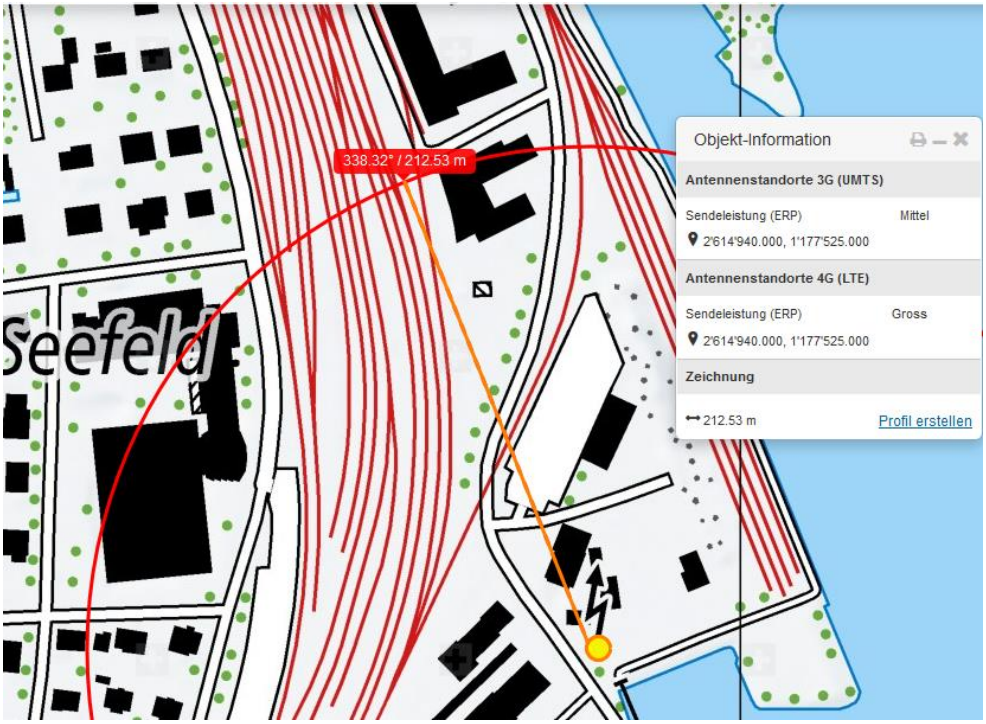


Der Bahnhof lässt sich nicht von Westen her queren, eine hohe Schallschutzwand. 3 Sender am Nebengebäude, ein Sender am Hafenbecken im Osten.

Die beiden Sender (insgesamt 3 in die Unfallrichtung) decken 360° ab

Ein Doppelstandort geworden, beim Augenschein am 12.7.2020

Die folgende Distanzangabe ist somit eine Schätzung:




Letzten Samstag wurde in Thun BE in der Nähe des Bahnhofs bei den Gleisen eine Leiche entdeckt. Nun ist klar: Es handelt sich um einen 16-jährigen Schweizer.

https://www.20min.ch/story/thun-trauert-um-leon-s-16-774681005604

Sein älterer Bruder präzisiert: «Leon wurde nicht überfahren, er wurde vom Zug lediglich gestreift.» Durch die Kraft des vorbeifahrenden Zuges sei Leon weggeschleudert worden; der Aufprall sei dann tödlich gewesen. Der 16-Jährige war zuvor entlang der Gleise unterwegs – vielleicht mit Kopfhörern in den Ohren – als plötzlich der Güterzug angefahren kam. «Er hat den Zug wohl nicht bemerkt», so der Bruder. Und auch der Lokführer hat den 16-Jährigen nicht wahrgenommen. So kam es schliesslich zur verheerenden Streifung. Der Bruder, die Familie, die Verwandten, Freunde und Kollegen könnten dieses tragische Unglück nicht verstehen.

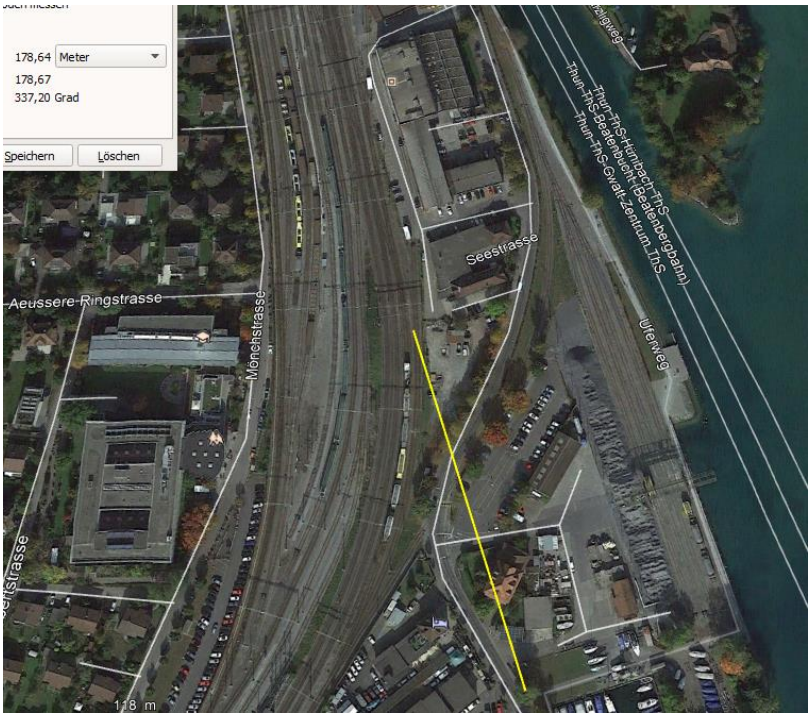
Ohne genaue Bilder oder Ortsangabe nur eine Annäherung möglich:

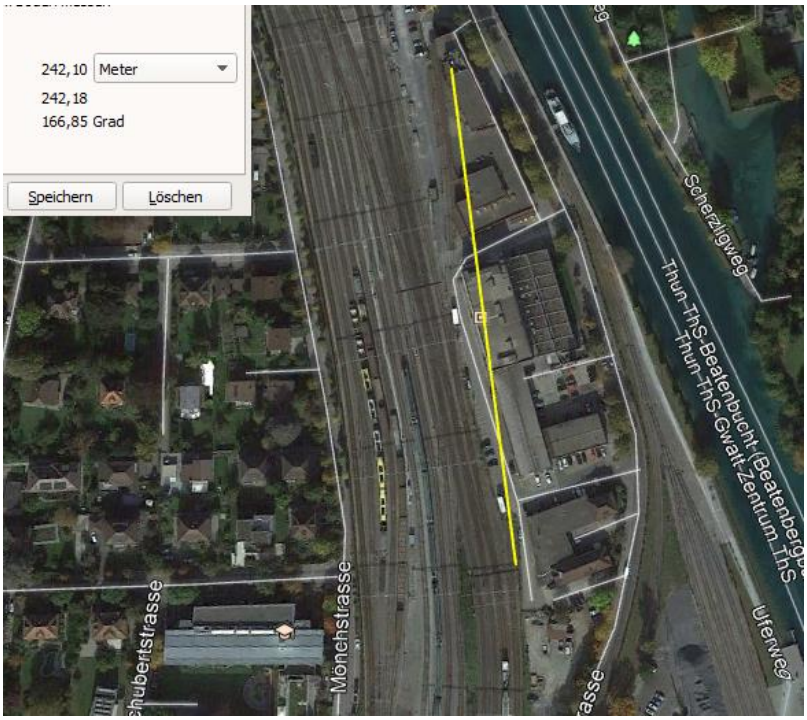
Beim engsten Durchgang handelt es sich um einen begehbaren Kabelkanal, der rechts von wild/stachligen Ranken bewuchert wird.

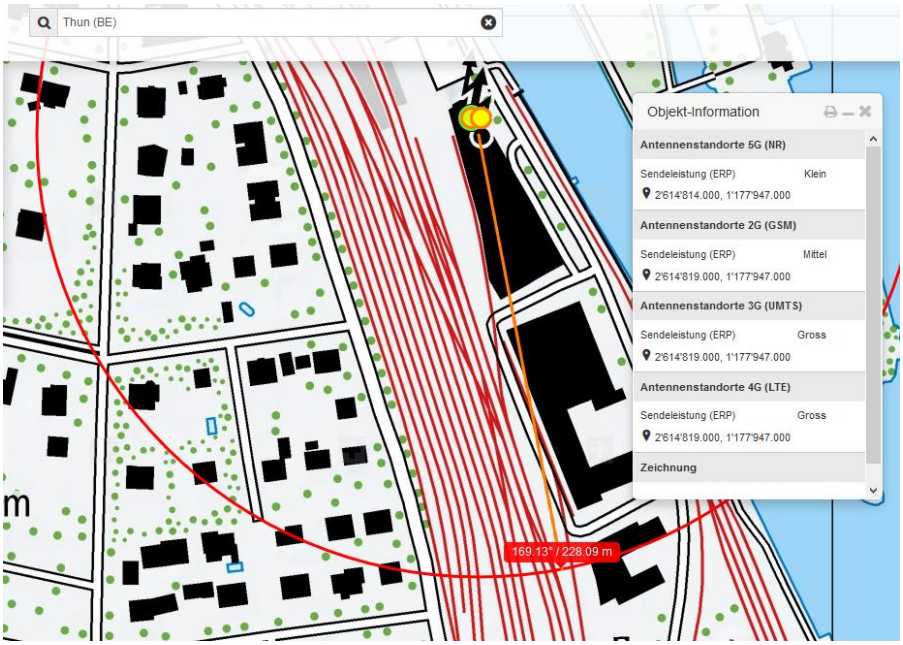
An diesem Ort werden die Strahlungen von hinten an der Metallwand des Caritas-Gebäudes reflektiert. Die drei Sender von der Swisscom / Post Thun sind auf der ganzen

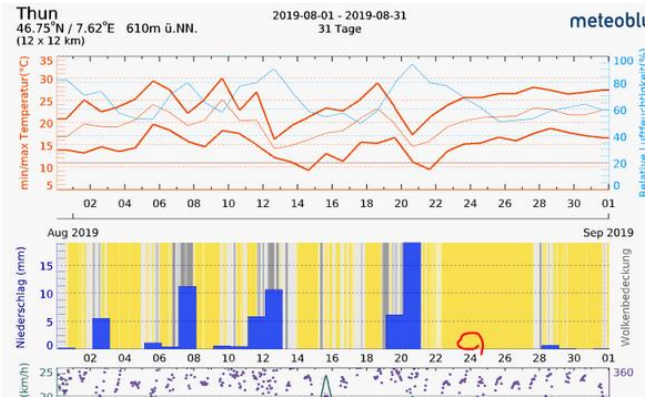
Passage seit dem Club-Areal immer sichtbar. Eine Messung an Ort bei der engsten Passage ergab Werte über 6 mW/m2.

Die Strahlung kann die Wahrnehmung beeinträchtigt haben, die mutmasslich getragenen Kopfhörer haben sicher auch ihren Anteil dabei gehabt.






## Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif